

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

33 (26.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370218)

Fever'sches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 33. Dienstag, den 26. Februar 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Röhrungs-Commission sind folgende Termine zur Nachröhrung der Hengste und zur Angeldsprämien-Vertheilung bestimmt:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Butjadingen, Brake und den Theil des Amtes Elsfleth nördlich der Hunte;
2. zu Barel am 12. März, Morgens 10 Uhr, für Amt und Stadt Barel;
3. zu Jeber am 13. März, Morgens 9 Uhr, für Amt und Stadt Jeber;
4. zu Oldenburg am 14. März, Morgens 9 Uhr, für die Aemter Bechta, Cloppenburg, Friesoythe, Wilbeshausen, Delmenhorst, Westerstede, Oldenburg und den südlich der Hunte belegenen Theil des Amtes Elsfleth;
5. zu Oldenburg am 15. März, Morgens 10 Uhr, zur Vertheilung der Angeldsprämien.

Die Hengstbesitzer haben ihre dreijährigen und älteren zur Nachröhrung geeigneten Hengste der Röhrungs-Commission vor dem Anfange der Röhrung anzumelden und beim Aufruf sofort vorzuführen.

Von den Achtmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J. die Hausmänner H. Martens zu Moorsee, J. H. Becker zu Schmalensfletherwarp und D. A. Glohstein zu Elsfleth;
2. zu Barel und Jeber am 12. bezw. 13. März der Gemeindevorsteher G. Fuhrken zu Schweiburg und der Hausmann J. C. Daun zum Jeber'schen Grashaus;
3. zu Oldenburg am 14. März die beiden Beztgenannten, sowie der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum und Hausmann Johann Grashorn zu Rhade;
4. zu Oldenburg am 15. März sämtliche Achtmänner.

Die Achtmänner haben sich bei Beginn des Geschäfts pünktlich einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Großherzoglichen Röhrungs-Commission, sowie ihren Ersahmännern Anzeige zu machen.

Das sogen. Pfeffern der vorzuführenden Hengste ist verboten; die Röhrungs-Commission ist ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert sind, zurückzusetzen.

Die Großherzoglichen Aemter und Stadtmagistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch dafür Sorge zu tragen, daß bei Beginn des Röhrungs-Geschäfts die zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderliche Anzahl von Gensdarmen zur Stelle ist.

Die betreffenden Großherzoglichen Aemter haben der Röhrungs-Commission einen geeigneten Protocollführer zur Verfügung zu stellen.

Oldenburg, 1884 Februar 14.

Staatsministerium. Departement des Innern.
Jansen.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirk Jeber sind folgende Termine in Schemering's Gasthause zum Adler in Jeber angesetzt:

1. auf Montag, den 10. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1862 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
2. auf Dienstag, den 11. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1863 geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
3. auf Mittwoch, den 12. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1864 geborenen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Accum, Bant, Clevern, Fedderwarden, Heppens, Hohenkirchen, Jeber, Midboge, Minfen, Neuenbe, Oldorf, Pakens, St. Joost und Sande,
4. auf Donnerstag, den 13. März d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1864 geborenen Militairpflichtigen aus den Gemeinden Sandel, Schortens, Sengwarden, Sillenstede, Tettens, Waddewarden, Westrum, Wiarden, Wiefels und Wüppels.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrganges statt. Am Schluß des Geschäfts am ersten Tage wird die Classification vorgenommen.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile rechtzeitig einzufinden, und haben die 1863 und früher geborenen ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Schifffahrt treibenden Militairpflichtigen, Schiffs-Handwerker, Maschinisten, Heizer etc. haben ihre Musterungsbücher, Atteste über ihre gewerbliche Qualifikation etc. im Termine vorzulegen.

Jeber, 1884 Februar 20.

Der Civilvorstehende der Ersah-Commission des Aushebungsbezirks Jeber.

H a n e s s e n.

Die Grund- und Gebädesteuer pro 1. u. 2. Quartal d. J., die Einkommensteuer pro Nov. 1883 bis Ende April 1884, die Sporteln und Gebühren aus dem 4. Quartal 1883 sind von den Zahlungspflichtigen



der Gemeinde Schortens am 3. u. 4. März,
 " " Sillenstede am 5. u. 6. März,
 " " Heppens am 7. u. 8. März,
 " " Neuenbude am 10. u. 11. März,
 " " Bant am 12., 13. u. 14. März,
 " " Westrum am 17. März,
 " " Sande am 18. März,
 " " Cleverns am 19. u. 20. März,
 " " Sandel am 21. März,
 " " Sengwarden am 25. u. 26. März,
 " " Fedderwarden am 27. u. 28. März,
 " " Accum am 2. April,
 " " Zeber am 3. u. 4. April
 von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr an die
 Amtsreceptur I hieselbst zu entrichten.

Amt Zeber, 1884 Febr. 22.

J. B.:

Düttmann.

Die Lieferung des für die Wege und Straßen pro
 1. Mai 1884/85 erforderlichen Füll- und Kiessandes soll
 am Montag, den 3. März d. J.,
 Morgens 11 Uhr,

auf dem Rathhause vergeben werden. Reflectanten
 haben vorher Proben einzureichen.

Zeber, 1884 Februar 23.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

In der Zeit vom 3. bis 8. März ist des Morgens
 an Stadtkämmerer Krahnstöver der 2. Termin pro
 Mai 1883/4 der Einkommensteuer, der Schulanlage
 und des Armengeldes zu entrichten.

Pflichtig ist jeder Bewohner, Gesellen und Dienst-
 boten eingeschlossen.

Zeber, 1884 Februar 25.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Lieferung von Straßenklinkern.

Die Lieferung der Klinker zum Bau der Amts-
 verbands-Chaussée von Heidmühle bis Accum, im
 Ganzen pl. m. 1417 mille, soll auf dem Wege der
 Submission verbunden werden, und es sind die des-
 fälligen Offerten bis zum 28. März 1884 bei dem
 unterzeichneten Oberbauinspector mit der Aufschrift:
 „Offerte auf die Lieferung von Klinkern zur Amts-
 verbands-Chaussée im Amte Zeber“ versiegelt und
 franco einzureichen, worauf die Eröffnung derselben
 am 29. März um 11 Uhr Vormittags in Bud's
 Hotel zu Zeber erfolgt. Die Offerten müssen sich
 auf folgende Loose beziehen:

A. in der Gemeinde Schortens (an der Staats-
 chaussée bei Heidmühle beginnend.)

1. Loos Nr. 1 (Chausséelänge 500 m) 151 1/2 mille Klink.
2. " " 2 (" 500 ") 151 1/2 " "
3. " " 3 (" 500 ") 151 1/2 " "
4. " " 4 (" 570 ") 173 1/2 " "

B. in der Gemeinde Sillenstede.

5. Loos Nr. 5 (Chausséelänge 500 m) 151 1/2 mille Klink.
6. " " 6 (" 500 ") 151 1/2 " "
7. " " 7 (" 500 ") 151 1/2 " "
8. " " 8 (" 680 ") 206 1/2 " "

C. in der Gemeinde Accum.

9. Loos Nr. 9 (Chausséelänge 421 m) 128 mille Klink.
- Da die Lieferung frei Bauplatz geschehen soll,
 so sind die Offerten auf die vorbezeichneten Loose zu
 beziehen; es wird jedoch gewünscht, daß, falls ein

Lieferant mehrere Loose übernehmen will, diese im
 Zusammenhang gewählt werden.

Das Sortiren der Klinker und deren vorläufige
 Abnahme findet auf der betreffenden Ziegelei statt.
 Sollte vom Lieferanten dies nicht gewünscht werden,
 so bleibt es vorbehalten, die gelieferten Klinker auf
 der Strecke zu sortiren.

Die Lieferung der Klinker muß in allen Ab-
 theilungen mit dem 15. Mai 1884 begonnen und
 gegen den 1. September 1884 vollendet werden,
 kann aber auf Wunsch auch schon früher beginnen, so-
 fern die Vollendung des Chausséedammes dies gestattet.

Die speciellen Bedingungen können gegen Er-
 legung von 20 Pf. zur Francirung der Sendung
 von dem Unterzeichneten bezogen werden.

Zeber, 1884 Februar 21.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg
 kommen zum öffentlichen Verkaufe:

1. am Montag, den 3. März d. J.,

- a. im Achterkamp: 150 Fuder Eichen, Bau-,
 Nutz- und Brennholz, und 20 Fuder Eichen,
 Nutz- und Brennholz,
- b. im Steinpfad: 120 Fuder Eichen, Bau-,
 Nutz- und Brennholz, 15 Fuder Fichten und
 50 Fuder Fuhren, Latten und Riecke,
- c. im Himmelreich: 50 Fuder Eichen, Nutz-
 und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf
 der Bockhorn-Neuenburger Chaussee am Achterkamp.

2. am Dienstag, den 4. März d. J.,

- d. im Schweinebrücker Fuhrenkamp: 350 Fuder
 Fuhren, Sparren, Latten, Riecke, Bohnen-
 stangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei
 der Holzwärterwohnung am Schweinebrücker Fuhren-
 kamp.

Barel, 1884 Februar 18.

Amt.

v. Buschmann.

Convocation.

Der Receptor Behrens zu Zeber hat vorgestellt:
 Er sei am 21. April 1883 als Curator
 über das von der weil. Rähterin Friede-
 rike Hofmann, genannt Buchholz, zu Zeber
 nachgelassene Vermögen gerichtlich bestellt
 worden. Zu diesem Vermögen hätten sich
 bis jetzt Erben nicht gemeldet, und be-
 antrage er, zum Zweck Aufhebung der
 Curatel, nunmehr eine Convocation.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben, und werden
 daher alle, welche an besagten Nachlaß ein Erbrecht
 zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß

- a. wenn sich Niemand meldet und als Erbe
 legitimirt, der Nachlaß für erbloses Gut
 erklärt, im entgegengesetzten Fall aber
 dem sich als Erben Legitimirenden eine
 gehändigt werden soll,

- und
- b. der nach dem Ausschlusse sich meldende
 und legitimirende Erbberechtigte alle nach
 dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in
 Betreff der Erbschaft getroffenen Ver-
 fügungen anerkennen muß und keine Rech-
 nungsablage fordern kann, sondern selb-



Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschluss der erhobenen Nutzungen beschränken soll,

hierdurch aufgefordert, ihre Erbrechte in dem auf den 27. März d. J.

angesehten Angabeterminen anzumelden.

Ausschlussbescheid erfolgt

am 29. März d. J.

Feber, 1884 Januar 30.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Drost.

Gemeindefachen.

Am Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

wird die Unterhaltung der Gemeindefahrwege hies. Gemeinde in Dupré Wirthshause hies. öffentlich ausverdingen.

Waddewarden, 1884 Febr. 23.

Gden.

Am Donnerstag, den 28. d. Mts.,

Abends von 6—8 Uhr,

werde ich in Peters Wirthshause hieselbst folgende Beiträge erheben:

1. zur Armenkasse: eine viermonatliche Einkommensteuer,

2. zur Gemeindecasse:

a. von jeder Mark der Grund- und Gebäudesteuer $2\frac{1}{2}$ Pf. und von jeder Mark der Einkommensteuer $16\frac{2}{3}$ Pf.,

b. die Hundsteuer.

Auch werden die rückständigen Beiträge zur Amtsverbandscasse erhoben werden.

Oldorferwarf. Joh. Janßen.

Vergantungen.

Herr Baron Knyphausen läßt wegen Einschränkung des Haushalts am

Donnerstag, den 28. dieses Monats,

präcise Nachm. 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung auf der Burg Knyphausen verschiedene Gegenstände, als:

1 mahagoni Secretair, in 4 Theilen bestehend, 1 Sopha, mit Pferdehaar gepolstert, aus 2 Theilen bestehend, 6 polirte Polsterstühle, 2 kleine zweithürige, auseinander nehmbar Kleiderschränke, 3 einschl. Bettgestelle mit Rahmen, 1 Spiegelschrank, 1 eichene Commode, 1 polirter Aufsatz mit Thüren, 1 mahagoni Schränk mit Marmorplatte, 1 dito Ausziehetisch, 1 großer Spiegel, 1 kleiner Schrank, 1 Leinenpresse, 1 Kaffeetisch, 1 Korbfessel, 2 mahagoni Polsterstühle mit Springfedern, 1 Spieltisch, 1 mahagoni Toiletten- spiegel, 1 Bett-Repetiruhr, 1 Fernrohr, 1 Sessel mit Springfedern, 1 Clavierstuhl, 1 Reisetasche mit Schloß, 1 neusilbernes Hundehalsband für einen großen Hund, 1 Theemaschine, verschiedene Bilder, darunter 2 Delbilder mit Goldrahmen, 2 Kupferstücke, 3 Glaskasten mit ausgestopften Vögeln, 1 dito mit 2 ausgestopften Hasen, 1 Mo- sail-Waldlandschaft, mehrere Bücher versch. Inhalts, Zeitschriften, 1 Feuerkiste mit Mar-

morplatte, 3 Kuppellampen, Reisekoffer, 2 Vogelbauer, allerlei Küchengeräth und noch verschiedene andere, hier nicht genannte Ge- genstände,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unter- zeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 1884 Febr. 19.

Hedden, Auct.

Nachfuge.

Bemerkt wird noch, daß dann auch noch mehrere Haufen Brennholz, darunter recht starke Baumstämme, mit zum Verkauf kommen. Hedden.

Groß-Neßhausen. Der Landwirth Herr L. J. Duden läßt in und bei seiner Behausung daselbst

am 27. und 28. Februar d. J.,

jeden Tag Nachmittags präcise 1 Uhr beginnend, öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zah- lungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

5 Pferde,

als:

1 trächtige Stute, 12 Jahr alt,

1 do. do., 6 Jahr alt,

1 vierjähr. Wallach,

1 zweijähr. Stute,

1 Stutfüllen;

18 Stück Hornvieh,

als:

3 tieidige Kühe,

2 do. Beester,

3 dreijährige frühmilche Beester,

1 junge do. Kuh,

1 fähre Kuh,

2 zweijährige güste Beester,

2 einjährige do. do.,

4 do. Stiere;

ferner: 3 Schweine, wovon 2 trächtig,

4 Schafe, wovon 3 trächtig,

30 Hühner,

45 Körbe mit Bienen;

sodann: 1 Korbwagen, 4 Aderwagen mit Zubehör,

2 Erdfarren, 3 Pflüge, darunter 1 Rad-

und 1 Schwungpflug, 7 Eggen, worunter

3 Aufbruchseggen, 1 hölzerne Walze, Drei-

stöcke, Siltzeuge, Pflugketten, Ader- u. Wagen-

siehlen, 1 Klemm'sche Dreschmaschine, 1 Dresch-

block, 1 Fruchtweher, Flegel, Harken, Forken,

Gaffeln, Stallhalfter mit Ketten, Kuhketten,

Stall- und Wassereimer, allerlei Imkergeräth,

1 Kuhpfosten;

Milchgeräth: Ballen, Käsejotten, Köpfen,

Drückbank, Stremmtine, Käsepresse, Eimer,

1 Karnrad, 1 sehr guten Karnhund;

sämmtliches Haus- und Küchengeräth, als

namentlich: 2 Kleiderschränke, 1 Bundelei,

1 Schrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle,

2 Lehnstühle, 5 verschiedene Tische, 1 Duzend

Stühle, 1 Gartenbank, 1 Standuhr, Kisten,

1 Grüz- und Mehlliste, 1 Sehbettstelle, Zinn-

und Messinggeräth, eiserne Töpfe, Kessel,

grobes und weißes Steinzeug, Fässer, Tonnen,

1 Quantität Speck und noch viele hier nicht

benannte, zu einem landwirthschaftl. Haushalt

gehörige Sachen.



Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am ersten Tage die Pferde, Wagen, Ackergeräthe 2c., am zweiten Tage das Hornvieh, die Milchgeräthe 2c. 2c. zum Verkauf kommen, und daß das Hornvieh bis zum 15. April d. J. auf Wunsch unentgeltlich auf Strohfütterung stehen bleiben kann.

H. Jürgens,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. C. Rink aus Jeber läßt am Donnerstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 20. Februar 1884.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Holz-Verkaufung.

Am Sonnabend, den 1. März 1884,
Nachmittags 2 Uhr,

(nicht am 28. Februar)

sollen im Busch „Gotteskammer“ bei Jeber allerlei Brenn-, Bau-, Nadel- und Nadelholz, Dampfpfähle, Ulmen (Spern), Eichen, Buchen, Tannen, Eschen, Birken und Erlen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeber.

H. A. Meyer.

Der Gastwirth und Zimmermeister J. G. Hillers zu Neugarmischel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Montag, den 3. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 trächtige Ziegen, 3 Hühner, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Sopha, 12 Tische, darunter 1 Sophatisch, 3 Spiegel, 1 Dsd. Rohrstuhl, 10 Korbstühle, 2 1/2 Dsd. Küschentühle, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 Buddelei, 2 Wanduhren, mehrere Schildeien, 13 Lampen, darunter 2 mit Glockenzug, 1 Bierapparat u. Tönnelant, mehrere Rouleaux, verschiedene Bänke, 1 Spiel Regel mit Kugeln, 2 Betten, 2 Plätteisen, 1 Kochofen mit Kessel und Töpfen, verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, 1 Waschmaschine, 1 neue Butterkarne, 4 Paar Eimer, 1 Kaffeebrenner, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, mehrere Fässer, Ballen, Kisten, Blöcke, Spaten, Hacken und Forken, 1 Karre, Stedrüben, Kohlrabi, Wurzeln, 1 Parthie Speck und

Schinken, zinn. Maake, mehrere Feuerkiesen, 100 Bierkrufen, einige Getränke u. s. w., sowie: compl. Zimmergeräthschaften, als: 2 compl. Hobelbänke, mehrere Sägen, darunter eine Kerbsäge, viele Hobel, Beile, Hammer, Meißel, Zangen, Bohrer und viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Bübbens, 1884 Februar 17.

J. J. Detmers.

Pferde-Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Montag, den 3. März d. J.,
Morgens 10 Uhr,
im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Bittmund:



20 Stück
dreijährige

Pferde,

größtentheils Wallache, einige gute Arbeitspferde bester Qualität, Holsteiner und Oldenburger Race, auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Friedeburg, den 22. Februar 1884.

H. Gagers,
Königl. Auct.

Der Schmied Christian Schöttler zu Sander Altenhof bei Sande läßt wegen Auswanderung am
Sonnabend, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

3 Schafe, worunter 2 trächtige, 6 Hühner und 1 Hahn, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Commode, 1 Nähmaschine, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildeien, einige Tische, worunter 1 mahagoni Nähtisch, Rohr- und Binsentühle, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kanarienvogel mit 2 Bauer, 3 Lampen, Porzellan- und Steinzeug, Blumen in Töpfen, 2 Kisten, 1 Plätteisen, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Kaffee- mühle, Waschballen, Eimer, Fässer, 1 Schraubstock mit Feilbank u. andere Schlossergeräthschaften, 2 sechs-läufige Revolver, 2 Aexte, 1 Säge, 1 Karre, Spaten, Hacken, Forken, auch eine Quantität Heu und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit der Bitte um präcises Erscheinen.

Jeber, 1884 Februar 6.

A. Tiemens.

Die Erben des weil. Landmanns J. B. Mfers
zu St.-Jooſtergroden laſſen in und bei ihrer
Wohnung daſelbſt öffentlich meiſtbietend mit 6monatiger
Zahlungsfrift durch den Unterzeichneten am

3. u. 4. März,

Nachmittags 1 Uhr anſ.,

verkaufen:

1 gutes Arbeitſpferd, Wallach,

3 frühm. Kühe, 1 Milchkuh, 1 2½-
jähr. Beest, 3 2jährige Beester,
1 Kuhkalb, 1 ſchw. trächt. Schaf,
3 Hammel, 1 Karuhund, mehrere
Hühner und Gänse,

1 Korbwagen, 3 Aderwagen mit Zu-
behör, 1 dreipferd. Beestſche Dreſch-
maſchine, 1 Harmaſchine, 1 Häckſel-
maſchine, 1 Bohnenquetſchmaſchine, 1
Dreſchblock, 1 Fruchtweher mit Sieben,
1 ſtein. Erdwalze, 6 Pflüge, 1 Pater-
pflug, 6 Eggen, darunter 1 Döſſel- und
1 Aufbruchsegge, 1 Miſchſchlitten, 2 Ader-
ſchlitten, 1 Mullaſſen, 1 Bierſtock, 1 Drei-
ſtock, 3 Siltzeuge, Pflug- und Eggeketten,
Mittelfabel, 24 Kuhketten, 6 led. Pferde-
halfter mit Ketten, Flegel, Gaffeln, For-
ken, Spaten, Schüppen, Senſen, Sichten,
2 Miſtkarren, 3 Paar Aderſiehlen, Räume,
Leinen, 1 Paar härene Wagenſiehlen,
3 Halsjoch, 3 Blindkappen, 1 Saat-
ſegel mit Zubehör, 2 Pferde- u. 5 Kuh-
decken, 2 Paar Stalleimer, Tragjoch;

ferner: 9 hölz., 2 zink. u. 14 kupf. Milchbalken,
Drückbant, Käſepreſſe, Karrenrad mit Karne,
2 Rahmfäſſer, 2 Paar Milcheimer;

ſodann: 1 Standuhr, 1 Buddelei, 1 Küchentisch
und Bank, 2 Tiſche, 16 Stühle 1 Comp-
toirſchrank, 1 Kleiderschrank, mehrere
zinn. und kupf. Hauſhaltungsgegenstände,
Meſſer und Gabeln, Zangen, Aſchſchauſeln,
Torſtafen, Fäſſer, Kiſten, Kaſten, vieles
altes Eiſen;

auch: Speck und Fett und was ſich weiter
vorfindet.

Das Pferd und Rindvieh wird am erſten Tage
zum Verkauf kommen, und kann das Vieh bis 1. Mai
unentgeltlich auf Strohfütterung ſtehen bleiben.

Käufer lade ein.

Horumerſiel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Friedr.-Aug.-Groden. Der Landwirth
Herr S. O. Meyen daſelbſt läßt wegen Aufgabe
der Landwirthſchaft in und bei ſeiner Behauſung am

Dienſtag, den 4. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr beginnend,

(nicht am 6. März d. J.)

öffentlich an den Meiſtbietenden auf halbjährliche
Zahlungsfrift durch den Unterzeichneten verkaufen als:

3 Pferde:

1 6jährige Schimmelſtute,

1 ſehr gute rothbraune 3jährige do.,

1 dito dunkelbraune dito,

1 neue Halbhaiſe mit Blüſch gepolſtert,
1 gut erhaltenen Korbwagen, 3 complete
Aderwagen, 4 Pflüge, darunter 1 eiſerner
Schwung- und 1 neuer Fußpflug, 7 Eggen,
darunter 1 Aufbruch- und 1 Güſtſalgegge,
1 Erdkarre, 1 ſehr gute Sandrolle, 1 Mulla-
brett, 1 Aderſchlitten, Wagenſtühl, 2 lederne
Wagenkriſſen, 3 Geſp. Torſiecken, Siltzeuge,
Dreiſtöcke, 1 Bierſtock, 3 Paar lederne Wagen-
geſchirre, darunter 1 mit Neuſilberbeſchlag,
mehrere Geſp. haufene Aderſiehlen, 6 lederne
Pferdehalfter mit Ketten, 2 große Pferde-
kappen, 1 großes, gut erhaltenes Saatſegel
mit Zubehör, 2 Windweher, Heu- u. Dünger-
forken, Harken, Gaffeln, Heuſpaten, Getreide-
ſchüppen, 1 Fruchtwanne, 3 Geſp. Wagen-
reepen, Punter, Kollbäume, Dammſiecken,
Einfriedigungspfähle u. Einfriedigungsdraht,
mehrere alte Rahmbalken, 1 Parthie altes
Eiſen, 1 Schleifſtein und noch viele hier nicht
verzeichnete Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

S. Jürgens,
Auctionator.

J. Brattmüller iſt Willens, wegen Auswanderung

am 4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ſeiner Wohnung zu Inhauserſiel folgende

Gegenstände,

als:

2 Enten, 4 trächtige Schafe, 1 Kleiderschrank,
1 dito Küchenschrank, 1 Kommode, 1 amerik.
Wanduhr, 2 Tiſche, 6 Stühle, 2 Kiſten, 1
kupferner Theekessel, 1 dito Kuchenpfanne, 2
eiſerne Töpfe, 1 Armkorb, 3 rheiniſche Töpfe,
1 Garnkronen, Speck und Fett, 1 Faß mit
Sauerkohl, Gb- und Pflanzkartoffeln, Bilanz
mit Schaalen und Gewichten, Fiſchneze,
Senſen und Sichten, Harken, Spaten, 1
Vorſtarre, allerlei Milchgeräthſchaften, 1
Haufen Heu, Torf, Ruß- und Brennholz
und was ſich weiter vorfindet,

öffentlich meiſtbietend auf Zahlungsfrift durch den
Unterzeichneten verkaufen zu laſſen, wozu Käufer ein-
geladen werden.

Sengwarden, 1884.

J. G. Renken.

Gilert Oltmanns iſt Willens, wegen Auswan-
derung am

5. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ſeiner Wohnung zu Inhauserſiel folgende

Gegenstände,

als:

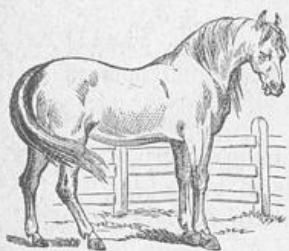
4 trächtige Schafe, 1 Kleiderschrank, 1 kleiner
Schrank, 1 Kommode, 1 Regulator, 2 Spiegel,
2 Tiſche, 8 Stühle, 1 Edborte, 20 Töpfe
mit Blumen, 6 Blumenbänke, 1 Buddelei,
1 Kiſte, 1 Sparherd, 5 eiſerne Töpfe, 2
Theekessel, 1 Heerdſette, 1 Butterkarne und
Rahmfaß, 6 Waſſerfäſſer, 1 Quantität



Speck, 16 Pfd. Krupbohnen, dto. Wälschebohnen, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 3 Karren, Senfen, Sichten, Spaten, Harken und Forken, Ladderholzen mit Ketten, 1 Haufen Torf, Stroh, Ruz- und Brennholz und was weiter zum Vorschein kommt, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen, wozu Käufer eingeladen werden.
Sengwarden, 1884. A. G. Neufen.

Pferde-Auction.

Der Handelsmann Bunt aus Gattersum läßt am Montag, den 10. März d. J., Morgens 10 Uhr, im W. B. Janssen'schen Gasthofs zu Wittmund:



20
Stück

2-, 3- und 4-jährige

Pferde.

größtentheils Wallache,
2 ganz besonders gute
trächtige Stuten

auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Friedeburg, den 22. Februar 1884.

H. Gagers,
Agl. Auct.

Kleine Bürger = Todtenkasse.
General-Versammlung
am Freitag, den 29. Februar 1884, Abends
7 Uhr, im Saale des Wirths G. W. Bonenkamp
hieselbst.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage,
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand der Bürger-Todtenkasse.
H. J. Ihnen. G. W. Bonenkamp. H. A. Meyer.

Vers.-Ges. gegen Viehsterben.
Versammlung der Deputirten wegen Regulierung
einiger Schäden am Sonnabend, den 1. März, Nach-
mittags 4 Uhr, in Starcks Wirthshause zu Wiarden.
Horumersiel, 23. Februar.
F. M. Müller, z. D.

Notifikationen.

Am Dienstag, den 26. Februar, fährt mein
Omnibus

Morgens 6 Uhr direct nach Carolinenfiel und Nach-
mittags retour. Abfahrt Gasthof Vollenius. Preis
hin und zurück 2 Mk.

Carl Meenß.

Da ein Verkauf der dem Gastwirth F. H. Janßen hieselbst gehörenden, im hiesigen Kirchdorfe belegenen, mit Erbpachtfruggerechtigkeiten versehenen Besizung in dem am 16. d. M. stattgefundenen Verkaufsversuche nicht zu Stande gekommen ist, so werden Kaufliebhaber hierdurch ersucht, sich baldigst bei mir zum Contrahiren einzufinden zu wollen.
Hohenkirchen, 1884 Februar 19.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Gajüte Mk. 300.
Zwischendeck Mk. 80.

Stüber unter 12 bis Hälfte,
unter 1 Jahr 9 Mt.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich alle vor-
handenen **Waaren-Vorräthe**

von jetzt an bedeutend unterm Einkaufspreise und
bitte um vielen Zuspruch.

F. C. Danzig sen.
Feber, am alten Markt.

Zur Ausführung aller zahnärztlichen
Zwecke bin ich jeden Monat am 28.
im „Hof von Oldenburg“ in Feber anwesend.

A. Kramer, Zahntechniker,
Wilhelmshaven, Rotheschloß.

Der Hausmann August Willms zu Friedrichs-
grode will das seiner Ehefrau gehörige, zu Neuender-
Kirchreihe belegene

Landgut,

groß 125 1/2 Grasen besten Grodenlandes, zum An-
tritt auf den 1. Mai 1885 resp. Herbst 1884 ver-
pachten, und wollen Pacht Liebhaber sich an Unter-
zeichneten wenden, welcher auch gern jede weitere
Auskunft giebt.

Neuende, den 10. Februar 1884.

H. C. Cornelissen, Auct.

Goldwaaren

werden von jetzt an zu jedem nur annehmbaren
Preise ausverkauft.

Bühbens.

Pannbächer.

Empfehle mich den geehrten Damen zum Kleider-
machen und bitte um vielen Zuspruch.
Steinstraße. Frau Ulrichs.



Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen.
Schurfens. J. H a r m s.

Suche zu Ostern oder Mai einen Lehrling für
mein Colonial- und Fettwaarengeschäft.
Wilhelmshaven. J. B. Egberts.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein in allen häuslichen Arbeiten
durchaus erfahrendes Dienstmädchen mit nur guten
Zeugnissen gegen hohen Lohn.
Wilhelmshaven. J. B. Egberts.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht und eine Großmagd.
Strafens. E. B ü k e n.

Gesucht. Auf sogleich ein Knecht.
Jever. A. G h o l é.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein freundl., jung. Mädchen v.
15—17 Jahren zur Gesellschaft und Hülfe im Haus-
halte. Gut: Zeugnisse sind erforderlich.
Fedderwarden. H. M e n k e n Wwe.

Gesucht.

Auf 1. Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen.
Apotheker zu Hohenkirchen.

Glasketh. Für mein Holz- und
Colonialwaarengeschäft suche zu Ostern
oder Mai einen Lehrling.

J. G. Rubinus.

Gesucht.

Für meine Bäckerei und Conditorei zwei Lehr-
linge.
W. A. F o l k e r s, Wilhelmshaven.

Gesucht.

Zu Mai eine Magd von 15—17 Jahren.
Rattens. E. D. S c h i p p e r.

Gesucht. Auf Ostern ein Lehrling für meine
Bäckerei und Conditorei.

H. J a n s s e n, Kohlhöferstraße 59, Bremen.

Gesucht.

Umstände halber am 1. März eine Haushälterin.
Großpopenhausen. F. E v e r s.

Zum Antritt am 1. Mai d. J. oder später
wird eine frequente Gastwirthschaft nebst Handlung
im Jeberländischen auf 6 resp. 3 Jahre zu pachten
gesucht, am liebsten mit der Aussicht auf späteren
Kauf.

Offerten befördert die Expedit. d. Bl. unter S.

Der Arbeiter F. W. Janssen, als Nießbräucher
des Vermögens seiner Ehefrau, läßt die zu demselben
gehörige, zu Osterdeich belegene

Wohnungsstelle,

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerich-
teten Hause mit vielen Gartengründen, durch den
Unterzeichneten zum Antritt auf nächsten Mai ver-
pachten.

Pacht Liebhaber wollen sich baldigst an den Unter-
zeichneten wenden.

Tettens, 1884 Febr. 24.

A. G. Oltmanns, Rittlr.

Zu vermieten.

Eine möblirte Stube und Kammer.
Wasserpfortstr. F. G. H a r m s.

Die Erben des weil. H. B. Schmidt wollen
das zu St. Joostergroden am Schaudeich belegene
Wohnhaus mit großem Garten auf Mai 1884 unter
der Hand verkaufen oder verpachten.

Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens bei
dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

St. Joostergroden. Joh. M e e n e n.

Auf nächsten Mai habe ich eine kleine Wohnung
mit Gartengrund zu vermieten.

Schortens. Ch. J a h n.

Aus meiner beim hies. Armenarbeitshause belegenen
Sanduhle verkaufe stets Streu- und Füllsand. D. D.

Auf Mai d. J. habe ich noch mehrere Wohnungen
zu verpachten.

Jever, 1884 Febr. E. M ü l l e r.

Reichlich 6 Matten Weideland hat noch zu ver-
pachten

Tettens, 1884. F. A u d.

Mein Haus zu Goldewei, Gem. Fedderwarden,
ist auf den 1. Mai anderweit zu verpachten.

Heppens. H. G. S a c h t j e n.

Die zur Zeit von mir benutzte Wohnung beab-
sichtige ich zum Antritt auf Mai d. J. auf ein oder
mehrere Jahre zu vermieten.

Waddewarden. G. J. G e r d e s.

In Auftrag habe ich ein in Jever belegenes

Geschäftshaus

mit event. ohne Ladeneinrichtung unter günstigen Be-
dingungen zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf
mehrere Jahre zu verpachten.

Jever, 1884 Februar.

Emil Müller.

Zu verkaufen.

Ein dreijähriges Beest, welches Anfang März
kalbt.

Sillenstede. N i e n i e t s.

Zu verkaufen.

10 Fuder Heu (Brabant. Alee).
Sillenstede. J. B. A b e l s.

Zu verkaufen.

10 Fuder schönen Andel.
Tunnenfer-Neuendeich. Heinr. G e r r i e t s.

Habe eine trachtige Stute und einige tiebige
Kühe zu verkaufen.

Strafens. G. L ü k e n.

Zu verkaufen.

Eine junge, Ende März kalbende Kuh.
Grasschaft. H. G e o r g s.

Zu verkaufen.

10 Körbe mit Bienen, mehrere gut erhaltene
Jagdgewehre, sowie verschiedene Schmiede- u. Tischler-
geräthe, als: 1 Blasebalg, 1 Schraubstock, Hammer,
Lötkolben, Raspen, Feilen, Stemmeisen, Hobel,
Sägen u. s. w.; ferner: 1 Borstkarre, 2 Senfen,
1 Haarspinn mit Hammer.

Gr.-Ostern. J. J a n s s e n Wwe.



Neben den bisher von mir geführten
Arbeitshosen, Kitteln zc.,
 welche nach wie vor von hiesigen Meistern
 anfertigen lasse, bezog ich von einer aus-
 wärtigen großen Kleiderfabrik eine Parthie
Herren- und Knaben-Anzüge,
 welche bei guten und besten Stoffen, sowie
 solider Arbeit wirklich staunenswerth billig
 sind. So kann ich z. B. gute Drell-
 Arbeitshosen schon von 1 Mt. 75 Pf.
 an beste Buckskinhosen für 8—10 Mt.,
 Joppen für Knaben und Herren von
 3 Mt. an, Westen für 1 Mt. 50 Pf.,
 Knaben-Anzüge — Hose und Jacke —
 aus guten Stoffen schon von 2 Mt. 80 Pf.
 an bis zu den größeren aus reinen Woll-
 stoffen für 8 Mt. 50 Pf. abgeben.

Erlaube mir, meine geehrten Gönner
 zu recht fleißigem Besuche einzuladen, wo
 sich dieselben von der außerordentlichen
 Billigkeit der Sachen überzeugen werden.
 Zeber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Außer den aus bester hiesiger Marschwolke ge-
 fertigten feinen weißen, zu Damen-Hautjacken passenden
 Wollgarnen ließ ich jetzt auch solche recht stark
 — 7drähtig — zu

Wollwolle

für Damen passend, anfertigen und kann solche eben-
 falls als sehr schön empfehlen.

Weisse und farbige Strumpfgarne stets vorrätig.
 St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Damen- und Kinderschürzen

in bunt und schwarz, Kinderschürzen, gut und fein
 gearbeitet, schon von 40 Pf. an, empfiehlt

Zeber, St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Lotterie

des Vereins für Kinderheilstätten.

Ziehung am 15. März.

Loose a 1 Mt. sind nur noch bis zum
 28. Februar

bei uns zu haben.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
 Filiale Zeber.

6 Mark Belohnung

zahle ich Demjenigen, der mir die Personen, die
 gegen uns die Beleidigung ausgesprochen, daß wir
 als verschämte Arme Unterstützung erhalten und vom
 Herrn Pastor Geld geholt hätten, so angeben kann,
 daß ich dieselben gerichtlich belangen kann.

Schortens.

J. G. Jakube.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düker, Zeber,
 B. G. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Bestellungen auf

Original-

Probsteier-Saathafer

für den Landwirthschaftlichen Consum-Verein Wiarden
 bitte ich ehestens Herrn Kaufmann Tiarks aufgeben
 zu wollen.

Rhaude, Febr. 20.

H. Büken, z. D.

G. F. Fooker,

Depositen- und Darlehns-Bank,
 Zeber,

verleiht Gelder auf Wechsel und in Conto-Corrent,
 sowie gegen Hypothekbestellung und andere Sicherheiten
 zu mäßigen Zinsen.

Die Zinsvergütung für Einlagen beträgt:
 auf 6-monatliche Kündigung 4% p. a.

" 3% " " 3 1/2% " "
 " kurze " 2 bis 3% " "

Biehwaschseife

von Zages u. Köppen in Ikehoe
 empfehlen als vorzügliches, gefahrlos und sicher wir-
 kendes Biehwaschmittel in Blechdosen von 1—4 Pfd.,
 à Pfd. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung:

A. G. Andree, Zeber.

Carl Hinrichs, Heppens.

Gegen

Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerck'schen Honig-
 Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons
 à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche
 Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die em-
 pfehlenswerthesten Hausmittel.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wettker u. Söhne in Zeber
 — Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 33 des „Severischen Wochenblatts“ vom 26. Februar 1884.

Bekanntmachungen.

Am Mittwoch, den 27. d. M.,
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

sollen im Hotel zum schwarzen Adler hies.:

1 Sopha, 6 Stühle, 2 Kleiderschränke, 1
Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 Clavier, 3
Blumentische, Consolen, Hängelampe, 1 Glas-
schrank, div. Steinzeug, Uhren, 1 Schreib-
pult, 1 Kugelhüchse, 3 fl. Spiegel, div. dto.
Rahmen, Uhren, 5 Schildereien, einige
Bilder, Edborten und Gardinentassen, Töne-
bank und 3 Glaskästen 2c., — welche einem
Dritten abgepündet —

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft
werden.

A. Brochhaus,
Sever. Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch, den 27. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

sollen in Siersky Wirthshause in Neubremen:

1 Sopha, 2 Tische, 2 Schränke, 2 Spiegel,
1 Wanduhr, Stühle, Bilder

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft
werden.

A. Brochhaus,
Sever. Gerichtsvollzieher.

Notifikationen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil.
Schmiedemeisters H. Stoffers zu Hoffhausen Forde-
rungen haben, wollen innerhalb 8 Tagen ihre speci-
ficirten Rechnungen bei mir einbringen.

Hoffhausen, den 24. Februar 1884.

H. Stoffers Wwe.

Syrup

— gute Waare — zu 15 Pf. pro Pfd.,
10 Pfd. für 1,20 Mk

Wilh. Gerdes.

Prima

Asphalt-Dachpappe

empfehlte die Dachpappen-Fabrik von

Wilh. Hüter,

Bremen und Hemelingen.

(Alle Correspondenzen sind nach Bremen zu richten.)

Gesucht.

Ein Schneidergeselle, der die Lehrzeit beendet hat.
Wilhelmshaven, Börsestraße 13. D. Reil.

Zu Mai ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen,
das melken kann, gegen hohen Lohn.

Mag Josephs, Bahnhofsweg.

Zu verkaufen: vier trüchtige Schafe.
Gottels, Febr. 84. von Thünen.

Für Confirmanden

empfehle meine anerkannt vorzüg-
lichsten Qualitäten
schwarzer reinwoll. Cachemires.

Für Knaben:

Fertige

Confirmanden-Anzüge.

Anfertigung derselben aus besten
Stoffen nach Maaz auf eigener
Werkstatt unter Garantie für
guten Sitz.

Reinwollene 130 cm br. Buckskins,
pr. Meter 3 50 bis 6 Mk.

Sever. **A. Wendelsohn.**

Zwischenahner Maschinentorf

kann ich jetzt wieder liefern.

Sever, Febr. 1884.

J. H. Jacobs.

Freiheit!

d. 28. d. A. 7 U.

Zu verkaufen: 12 Ferkel, 4 Wochen alt.
Utlände.

J. B. Cloppenburg.

Zu verkaufen.

Eine Kuh, ein Kalb und ein trüchtiges Schaf.
Neuender-Neugrobenbeich.

Diedrich Behrens.

Habe 3 junge Hunde, ausgezeichnet zur Jagd,
wovon die Mutter englischer Abstammung, zu ver-
kaufen.

Maihaufergroden b. Hookfel. S. J. Evers.

Auch habe einen Haufen gutes Haferstroh ab-
zustehen.

D. D.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche mir noch bis
1. Jan. d. J. fällig gewordene Vergütungs- und
Bachtgelder schulden, solche, soweit ich nicht aus-
drücklich Frist bewilligt habe, spätestens gegen den
15. März d. J.

zu entrichten. Die dann noch rückständigen Pöste
werde ich ohne weitere Annahmung betreiben lassen.
Sever, 1884 Februar 21.

A. Tiemens.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Behring
oder ein Geselle, der dann seine Lehrjahre beendet
hat.

Sillenstede.

Fr. W. Popken,
Schmiedemeister.

Mutterseidungen franco!

Sehe sehr billige Cassapreise!



Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung 4 $\frac{0}{100}$,
„ vierteljähriger „ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$,
„ kürzer „ 3 $\frac{0}{100}$.

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision.
Wir eröffnen Conto-Corrente unter constanten Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere etc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank. Filiale Jeber.

Clemens.

Cornelius.

Strohutwäsche.

Hierdurch erlaube ich mir, den Empfang der neuesten Formen für Waschküte anzuzeigen und bitte zugleich, die zum Waschen, Färben und Modernisiren bestimmten Hüte mir baldmöglichst zukommen zu lassen.

Henny Fahrenfeld, geb. Hasselmann.

Die ersten

Hienheiten in Regen-Mänteln

sind angekommen.

A. Wendelsohn.

Zur Confirmation empfehle:

schwarze Cachemirs zu den billigsten Preisen,
gute, preiswerthe Buckskins in schönen dunklen Mustern, zu Confirmationen
Anzügen passend.

Die neuesten Frühjahrs-Regen-Mäntel für Confirmationinnen, in allen Größen
und zu auffallend billigen Preisen, trafen soeben ein.

Halte hierin mein Lager zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Franz Cammann.

Oldorf, Kaisershof, Lettens.

Öffentlicher Vortrag

über Electricität etc.

am 27. u. 28. d. Mts. bei Herrn Eden, Oldorf,
am 1. u. 2. März bei Fr. Wwe Vollenhagen in
Kaisershof

und am 4. u. 5. März bei Herrn Janssen, Lettens,
wozu Damen wie Herren ergebenst einlade.

Zu gleicher Zeit sage ich hiermit bei meinem
Abschiede von Jeberland allen Freunden meiner
Sache für das mir gezeigte Wohlwollen und die
vielseitige Unterstützung meines Unternehmens meinen
herzlichen Dank.

Der ungetheilte Beifall, welchen meine Vorträge
fanden, soll mir ein Sporn auf meiner neuen Lauf-
bahn sein.

A. Egts.

Verlobungs-Anzeigen.

Marie Wedermann
Mamme Wilms.

Klein-Folkershausen.

Stürscheep.

Statt jeder besonderen Meldung.

Verlobte:

W. Antoni

Fanny Popken.

Carlshof

Sarenburg

bei Neustadt-Gödens.

Geburts-Anzeige.

Der glücklichen Geburt einer gesunden Tochter
erfreuten sich

A. Engler
und Frau.

Dankagung.

Allen, die unserer sel. Mutter und Großmutter,
der Wittwe A. Gerriets, die letzte Ehre erwiesen und
sie zu Grabe geleitet haben, unsern verbindlichsten
Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Sengwarden, 1884 Febr. 23.

